

Betriebsanleitung

Streugerät Typ SH
Version 3

04.02.2019 Seite: 1/8



Originalbetriebsanleitung



Stapler-Anbaugerät

Streugerät Typ SH

Betriebsanleitung

Streugerät Typ SH
Version 3

04.02.2019 Seite: 2/8



Hersteller Bauer GmbH
Eichendorffstraße 62
DE-46354 Südlohn

E-Mail: info@bauer-suedlohn.de

Tel. + 49 2862 / 709-0
Fax + 49 2862 709-155 /-156

Bezeichnung der- Maschine

Streugerät



Betriebsanleitung lesen /
beachten

Die hier vorliegende Betriebsanleitung macht den Betreiber/Bediener mit

- der Arbeitsweise und Bedienung
- dem sicheren und sachgerechten Betreiben der Maschine
- dem frühzeitigen Erkennen und Vermeiden von Gefahren und Risiken
- den Sicherheitshinweisen und der Wartung

vertraut.

Die Betriebsanleitung ersetzt nicht die gesetzlichen Auflagen des Betreibers für den Unfallschutz.

Schäden, die durch Nichtbeachten der Informationen in dieser Betriebsanleitung entstehen, gehen zu Lasten von Betreiber und Anwender.

Diese Betriebsanleitung muss dem Maschinenbedienungspersonal zur sicheren und besseren Handhabung der Maschine unbedingt zugänglich sein.

**Bewahren Sie die Betriebsanleitung immer
in der Nähe des Streugerätes auf!
Die Betriebsanleitung muss stets
griffbereit sein!**

Bei Veräußerung der Maschine ist die Betriebsanleitung mitzuliefern.

Betriebsanleitung

Streugerät Typ SH
Version 3

04.02.2019 Seite: 3/8



Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Streugerät dient zur Aufnahme und dosiertem Entleeren von Sand, Salz und Splitt. Es ist konzipiert für die Benutzung zusammen mit einem Flurförderzeug.

Als Stapler-Anbaugerät, kann das Streugerät mit den Zinken eines Flurförderzeuges aufgenommen, transportiert und an geeigneter Stelle der Inhalt gestreut werden.

Warnhinweise



1. Das Heben und Fahren des Streugerätes mit "andere", als das zugelassene Förderzeug, ist verboten. Es besteht die Gefahr von Beschädigungen und ggf. auch Lebensgefahr für Personen.
2. Das Transportieren von Personen ist verboten. Es besteht Lebensgefahr.
3. Keine Veränderungen der eingestellten Streumengen während des Streuens vornehmen.
4. Bei geschlossenem Schieber niemals das Gerät laufen lassen, da sonst das Streugut zermahlen wird.
5. Keine längeren Strecken mit befülltem Trichter fahren, da dies zur Verdichtung des Streugutes und somit zu Störungen führen kann.

Inbetriebnahme

Das Streugerät wird fertig montiert geliefert und ist ohne besondere Inbetriebnahme einsatzbereit.

Die Ölhydraulikpumpe des Flurförderzeuges muss wenigstens 15 l/Min. bei einer Arbeitsgeschwindigkeit von 6 km/h fördern.

Flurförderzeuge mit einer Ölpumpenleistung die mehr als 50 l/Min. und mehr als 175 bar Druck leisten, sind für den Anbau des Streugerätes ungeeignet.

Typenschild

Typ	SH	ESP	560 mm
Herstell-Nr.		LSP	685 mm
Baujahr		Vorbaumaß	1230 mm
Inhalt	265 Liter	stapelbar	/
Eigengewicht	115 kg	hydr. Druck min.	/
Tragfähigkeit	500 kg	max.	175 bar
Achtung: Tragfähigkeit der Kombination von Flurförderzeug und Anbaugerät einhalten!			

Betriebsanleitung

Streugerät Typ SH
Version 3

04.02.2019 Seite: 4/8



Verhalten bei Störungen	Das Streugerät auf Schäden mechanische Beschädigungen überprüfen und gegebenenfalls den Vorgesetzten informieren.
Hinweis zur Lärm-belästigung	Das Streugerät verursacht keinen Lärm bzw. keine Lärmbelästigung Unabhängig davon kann es bei Belade-/Befüllvorgängen und beim Entleeren abhängig vom eingelagerten Material, zu mehr oder weniger lauten Geräuschen kommen. Gegebenenfalls ist als persönliche Schutzausrüstung ein Gehörschutz zu tragen.
Ersatzteilwesen	<p>Alle Angaben, die Sie für die Ersatzteilbestellung benötigen, finden Sie in der Ersatzteilliste. Für eine schnelle Bearbeitung Ihrer Bestellung benötigen wir folgende Angaben:</p> <ul style="list-style-type: none">• unsere Artikel-Nummer des Ersatzteiles• unsere Artikel-Bezeichnung des Ersatzteiles• Bestell-Menge• Bezeichnung des Behälters, Herstellnummer und Baujahr
Wartung Reparatur	<p>Streuscheiben und Zulaufbleche immer sauber halten, nach dem Einsatz gründlich reinigen. Absperrschieber regelmäßig ölen.</p> <p>Instandsetzungen am Stapler-Anbaugerät dürfen ausschließlich vom Hersteller oder der von Ihm beauftragen Stellen durchgeführt werden.</p> <p>Es sind nur originale Ersatzteile zu verwenden.</p>
Prüfung	Stapler-Anbaugeräte sind in Abständen, die vom Betreiber nach seiner Gefährdungsbeurteilung festgelegt wurden (BetrSich §§ 10 und 11), durch eine befähigte Person prüfen zu lassen. Alle Prüfungen sind zu dokumentieren. Stapler-Anbaugeräte mit festgestellten Mängeln müssen umgehend außer Betrieb genommen werden.
Prüfung vor ersten Inbetriebnahme	Vor dem ersten Einsatz prüft der Betreiber ob das Stapler-Anbaugerät der bestellten Ausführung entspricht und der Lieferumfang vollständig ist. Im Rahmen der Inbetriebnahme ist von einer befähigten Person eine Sichtprüfung vorzunehmen.
Regelmäßige Prüfungen	Das Stapler-Anbaugerät ist vor jedem Einsatz vom Anwender auf augenscheinliche Mängel zu überprüfen. Der Betreiber hat dafür Sorge zu tragen, dass das Stapler-Anbaugerät regelmäßig gemäß dem in seiner Gefährdungsbeurteilung definierten Prüfzeiten, mindestens jedoch einmal jährlich, von einer befähigten Person geprüft wird.
Außerordentliche Prüfungen	Nach besonderen Vorkommnissen ist das Stapler-Anbaugerät auch außerhalb der definierten Prüfzeiten einer befähigten Person zu einer Sichtprüfung vorzuführen.
Prüfkriterien	<p>Verschleiß und ordnungsgemäße Funktion des Streugerätes</p> <p>Bleibende Verformungen, Funktions- oder Tragfähigkeitsbeeinträchtigende Korrosion</p> <p>Vorhandensein der Augenschraube zum Feststellen der Gabelzinken</p>

Wichtiger Hinweis

Sowohl die Konstruktion des Produktes sowie alle in der Betriebsanleitung zitierten Vorschriften (Normen usw.) beziehen sich auf in Deutschland gültige Richtlinien.

Der Einsatz des Produktes in anderen Ländern darf nur nach den im jeweiligen Einsatzland geltenden Richtlinien, Vorschriften und Gesetzen erfolgen.

Restrisiken

Gefahr für Personen und Anlage durch das Verfahren und Anheben des Streugerätes sowie Auslösen des Streuvorganges

Verfahren des Streugerätes nur unter direkter Sichtkontrolle oder mit Einweiser. Geschwindigkeiten des Flurförderzeuges beachten.

Auslösen des Streuvorganges NUR durch vorheriger Kontrolle, dass sich keine Personen im Streubereich aufhalten.

Während des Anhebens des Streugerätes muss der Steuerstand besetzt sein, Sicherheitshinweise "Flurförderzeug" beachten.

Der Aufenthalt von Personen unter dem angehobenen Streugerät ist VERBOTEN. Sicherheitshinweise "Flurförderzeug" beachten.

Während der Rückwärtsfahrt ist der Aufenthalt hinter dem Fahrzeug verboten. Das Fahrzeug ist möglichst einzuweisen.

Gefahren durch Quetschen, Scheren beim Einstellen der Streumenge, der Streuschaufeln

Während des Streuvorganges ist der Aufenthalt im Gefahrenbereich verboten, Sicherheitsabstand einhalten.

Verbrennungen, Frostbeulen und andere Verletzungen durch den Kontakt mit Gegenständen oder Werkstoffen sehr hoher oder niedriger Temperaturen

Persönliche Schutzausrüstung tragen.

Gefahr von Verbrennungen durch heiße Materialien

Abkühlzeit beachten und ggf. Persönliche Schutzausrüstung tragen.

Entstehung von Zündfunken durch mechanische Bewegungen

Der Betrieb des Streugerätes in EX-Bereichen ist untersagt.

Gefährdung durch unangepasste örtliche Beleuchtung

Der Betrieb des Streugerätes bei ungenügender Beleuchtung oder ungenügender Sicht (Nebel) ist untersagt.

Bezogen auf die Benutzung mit einem Flurförderzeug

Gefährdung durch Kontakt mit oder Einatmen von gefährlichen Gasen und Dämpfen mit Erstickungs- und Vergiftungsgefahr



Quetschen



Arbeiten unter Lasten

Betriebsanleitung

Streugerät Typ SH
Version 3

04.02.2019 Seite: 6/8



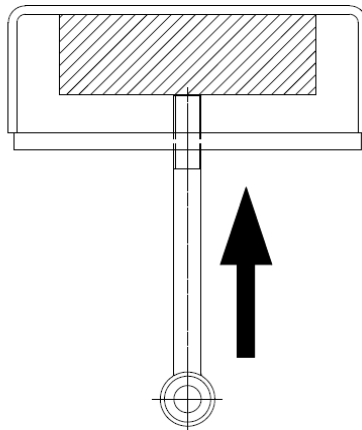
Diverse Körperverletzungen durch Überfahren

Bruch beim Betrieb

Regelmäßige Überprüfung der Schutzeinrichtungen und Verriegelungen, mindestens einmal jährlich durchführen.

Verschieben oder Verrutschen des Streugerätes auf den Gabeln des Flurförderzeuges und Umkippen des Flurförderzeuges bei aufgenommenem Streugerät

Sicherheitshinweis zu den Augenschrauben beachten!
Beide Augenschrauben kräftig anziehen.



Beachten der zulässigen Tragfähigkeit des Flurförderzeuges und speziell des Untergrundes bzw. der Neigung. Sicherheitshinweise "Flurförderzeug" beachten.

Tragfähigkeit

Die angegebene Tragfähigkeit von 500 kg ist die maximale Last, die nicht überschritten werden darf. Tragfähigkeit der Kombination von Flurförderzeug und Anbaugerät einhalten!

Persönliche Schutzausrüstung

Für den Betrieb des Streugerätes ist eine Schutzausrüstung notwendig. Unabhängig davon ist bei Reinigungsarbeiten geeignete persönliche Schutzausrüstung zu tragen. Sicherheitshinweise des Reinigungsgeräts beachten!

Standssicherheit bei Betrieb

Das Streugerät nur auf geraden Untergrund absetzen. An schiefen Ebenen besteht die Gefahr des Umfallens.

Demontage und Außerbetriebnahme sowie Entsorgung

Es bestehen keine besonderen Anforderungen bezüglich Demontage und Außerbetriebnahme sowie der Entsorgung.

Sicherheitshinweis bei Lagerung

Das Streugerät ist nicht stapelbar!

Betriebsanleitung

Streugerät Typ SH
Version 3

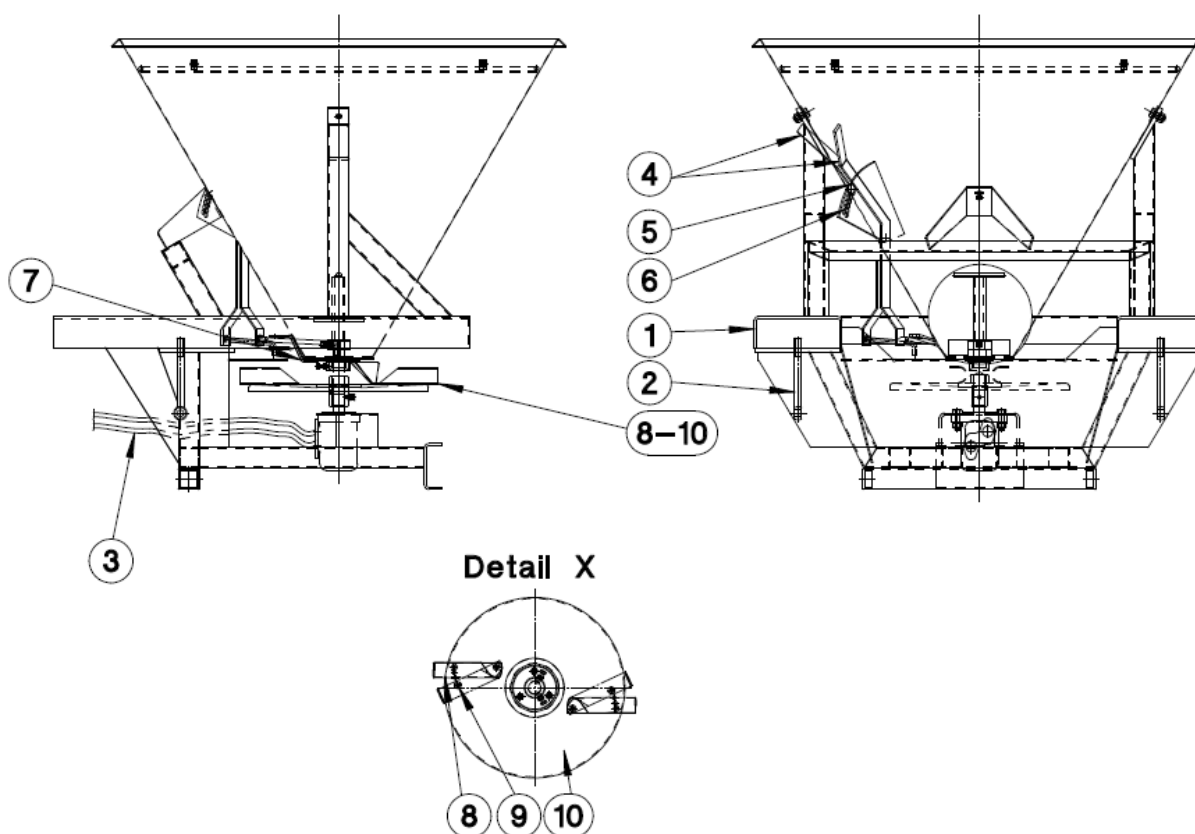
04.02.2019 Seite: 7/8



Aufbau

Pos.	Benennung
1	Einfahrtasche
2	Augenschraube
3	Hydraulikschläuche
4	Hebel rechts und links
5	Rändelschraube mit Rändelmutter
6	Lochscheibe
7	Absperrschieber
8	Streuschaufel
9	Flachrundschaube mit Mutter
10	Streuscheibe

Streugerät Typ SH



Betriebsanleitung

Streugerät Typ SH
Version 3

04.02.2019 Seite: 8/8



Betrieb und Bedienung

1. Das Hubgerüst des Gabelstaplers lotrecht einstellen.
2. Die Gabelstaplerzinken auf den Einfahrtaschenabstand einstellen. Mit den Gabelzinken bis zum Ende in die vorgesehenen Einfahrtaschen (Pos.1) des Streugerätes fahren. Hubgerüst des Gabelstaplers etwas anheben.
3. Beide Augenschrauben (Pos.2) kräftig anziehen.
4. Die Hydraulikschläuche (Pos.3) des Streugerätes mit der Hydraulik des Staplers verbinden.
5. Vor dem Befüllen des Trichters den Absperrschieber (Pos.7) schließen.
6. Streugut einfüllen.
7. Den Streuvorgang durch betätigen der Steuereinheit am Gabelstapler auslösen.
8. Die Streumengenregulierung erfolgt über die Einstellung der Hebel rechts und links (Pos.4). Hierzu die Rändelschraube (Pos.5) und Rändelmutter lösen, Hebel (Pos.4) über die Lochscheibe (Pos.6) einstellen und wieder mit der Rändelschraube (Pos.5) und Rändelmutter feststellen.
9. Zum einseitigem Streuen nach rechts oder links den gegenseitigen Schieber (Pos.7) schließen.
10. Wird in Fahrtrichtung zu viel gestreut, Streuschaufeln (Pos.8) mittels Flachrundschraube (Pos.9) inklusiv Mutter lösen und gegen die Drehrichtung der Streuscheibe (Pos.10) zurückstellen. Wird in Fahrtrichtung links zu viel gestreut, Streuschaufel (Pos.9) in Drehrichtung der Streuscheibe (Pos.10) vorstellen (siehe Detail X).
11. Nach beenden des Streuvorganges, Streugerät zum Abstellplatz zurückfahren.
12. Beide Augenschrauben (Pos.2) lösen.
13. Die Hydraulikschläuche (Pos.3) des Streugerätes von der Hydraulik des Gabelstaplers entfernen.
14. Hubgerüst senken und durch Zurückfahren des Gabelstaplers die Gabelzinken aus den Einfahrtaschen (Pos.1) ziehen.

Achtung! Der maximale hydraulische Betriebsdruck von 175 bar darf nicht überschritten werden.